

...wäh-
 Weltkriegs
 in unseren
 lrgern von
 einem kla-
 rt Beiltes
 zeigen?
 jeder heim-
 lich einmal
 satirische
 Realität in
 uen Master-
 bert Kick
 ben: Mut für
 Blut" - zu viel
 emandem gut
 nur sowohl
 uch holpriger,
 PO-Feinspitze
 glich gehalten
 pruch schließt
 nhaltlich alle
 en Vorschläge
 ein.

er SPÖ aber setzt
 strategische
 f einen
 Versor-
 dieren
 andieren
 eröffnen
 das Ca-

uro
 ind flei-
 drage im
 sparkas-
 ch 4160
 e belie-
 wirt ist

onig
 uen An-
 n der
 schräg
 er Arnt
 n sie die
 nniern wir

de
 Gegne
 einigen
 Prölls
 Volkar
 Scha
 „GRU
 tete, so
 ner Gr
 selbstständ
 diverse „Echt
 listen aus garant
 Beständen her in an-
 gen. rickelt.

Da kommt ein historischer
 schon die Lust an wege
 restlichen Wähl
 fach bei de
 Daten-Roami
 strandnahme
 fisch zu

en
 erscheinung
 ach generell
 nem The-
 zeh zahl-
 ele: Die
 etwa
 108.000
 die und
 ndere ge-
 en waren
 in Wöl-
 le Dome".
 ammergut
 y neu eröff-
 nviertel be-
 rund 35.000

Toyota ruft Autos zurück
 Der japanische Autohersteller Toyota muss wieder Autos zurückrufen. In den USA müssen Autos der Modelle Corolla Matrix wegen Problemen mit der Motorsteuerung zurückgerufen werden. Der Motor könnte bei hoher Geschwindigkeit ohne Warnung ausfallen und könnte sich überhitzen. In den USA sind die Autos ab dem 1. Juli 2010 zurückgerufen worden. In Deutschland sind die Autos ab dem 1. Juli 2010 zurückgerufen worden.

IG Metall fordert 6 Pr
 Die Metallergewerkschaft IG Metall fordert die Bundesregierung auf, die Löhne für die Stahlarbeiter um sechs Prozent zu erhöhen. Die IG Metall fordert die Bundesregierung auf, die Löhne für die Stahlarbeiter um sechs Prozent zu erhöhen.

...in der IPO als
 offer anbieten
 "Ich fühle mich
 laut. Aber ein ru-
 ampfstart wäre mir
 gewesen.

Spaltungen in zwei wichtigen
 stärken werden sich wohl auf das
 Wahlergebnis auswirken.
 hat Erwin Sellnow: Grün wählt man aus
 werten: Für die Überzeugung, weil man ein star-
 faktur Voges Team braucht, wenn der Park
 mehrstöckiges Eck verschwindet oder man
 regal. Im Fräulauer Fluglärm nicht schlafen
 nn...

Während
 erlebnis Tr
 ke an Weir
 gen plus Weink
 die Markeninszenierung
 sumenten in anderen Branchen
 doch sehr neu. Im Herbst 2009 er-
 die Voestalpine ihre stän-
 und aufwendige Stahlwelt.
 Warum? Unter anderem, weil man
 sich jungen Leuten in der Region
 als Arbeitgeber präsentieren wollte,
 sagt Stahlwelt-Geschäftsführer
 Christoph Hain. Und weil man et-
 was für das Image tun möchte:
 „Die Stahlindustrie hat einen ge-
 wissen Ruf wegen der ganzen CO₂-
 Diskussion. Wir wollen zeigen, das
 wir da viel machen.“ Dass es bei
 Brandlands nicht immer nur um

pa eingeführt. Der
 ste Streifen wurde in
 München am 8. Juli 1952
 angelegt. An den Pro-
 blemen und laufenden
 orrekturen der deut-
 ordnungen von 1952
 len, dass Fußgänger
 rung inkompatibel
 so die deutsche
 lenstech
 in der
 eine Maxim
 Die Bester
 mögen spielen
 dem Buchb
 quant treu
 natürlich a
 tritt des
 selbst be
 Freude
 blikum
 ist an

Sollen wir das aus dieser
 dass sie das, was sie sind,
 werden, indem man sie be-
 sie sein können oder sein
 sie das nicht mehr, weil sie
 Scherben, in Splütern) an ihr Ende
 könnten, vergänglich, wie sie sind
 die eigene Vergänglichkeit an d
 Kunstwerke halten und die Verg
 dann miteinander vergleichen?
 Vergänglichkeit dieser Schönheit
 wir, indem auch wir vergehen, ab-
 woher gekommen sein müssen, so
 Werke einmal eine Art Teil gew
 dann erst zur Schönheit gewonden

Ruby e Rose eram amigas desde de infância
As duas eram muito próximas, amavam ficar juntas,
brincando e se divertindo era como arroz e feijão
Até que um momento, Rose sai de "Piaquaci" a cidade
em que as duas moravam, Ruby triste e cabisbaixa
decide fazer algo pra que as duas voltassem a se falar
Assim, começa a procurar onde Rose foi, em que
cidade, ou talvez estado? ela se pergunta

Ruby-Acho que Rose não iria tão longe,e se fosse porque?

Lagrimando

Assim foi Ruby procurando e procurando,até que teve uma ideia chamar mais uma pessoa

E assim chama Jessie,uma amiga em comum

Mais um problema aparece,Ruby não se dá tão bem com Jessie,mas vai fazer de tudo para buscar a amiga dela

Jessie-Então,o porquê me trouxe aqui,Ruby?

Ruby-Eu preciso da sua ajuda,Rose saiu daqui da cidade e eu quero encontrar-lá

Jessie-Ohh,Ruby querida,ela não saiu da cidade,ela só saiu de bairro

Ela queria distância de você

Ruby-Como?NÃO!ela não faria isso

Jessie-Acredite,eu não estou fazendo pra você ficar brava é só a verdade,olha ela não perdeu o número e nem a conta que vocês conversavam,ela só te bloqueou

Ruby-COMO?ela não faria isso...

Jessie-Oh se faria,olha:

Jessie mostra uma mensagem de celular,nela dizia que Ruby não prestava

Jessie-Viu?ela não gosta de você só queria afastamento

Ruby-...Então porque ela não só falou?

Jessie-Rose ela não gosta de você mas ainda tem empatia por você,ela não queria que você ficasse triste

Ruby-Nunca imaginaria...

No dia seguinte

Ruby encontrou Rose por acaso, conversando cada uma entendeu o porquê daquilo

No final, voltaram como eram antes

Ruby and Rose were friends since childhood. The two were very close, they loved being together, playing and having fun, it was like rice and beans. Until a moment, Rose leaves "Piaquaci", the city where they both lived, Ruby sad and crestfallen decides to do something so that the two of them can talk again. So, she starts looking for where Rose went, what city, or maybe state?

Ruby-I don't think Rose would go that far, and if so why? *Tearing* So Ruby was looking and looking, until she had an idea to call someone else And that's what Jessie calls, a mutual friend Another problem appears, Ruby doesn't get along so well with Jessie, but she will do everything she can to find her friend

Jessie-So, why did you bring me here, Ruby? Ruby-I need your help, Rose left town and I want to find her
Jessie-Ohh, Ruby dear, she didn't leave the city, she just left the neighborhood She wanted away from you
Ruby-How?NO!she wouldn't do that Jessie-Believe me, I'm not making you mad, it's just the truth, look, she didn't lose the number or the account you were talking about, she just blocked you

Ruby-HOW? She wouldn't do that... Jessie-Oh if it would, look: *Jessie shows a cell phone message, it said that Ruby was no good* Jessie-See? She doesn't like you, she just wanted to get away Ruby-...So why didn't she just talk? Jessie-Rose she doesn't like you but she still has empathy for you, she didn't want you to be sad Ruby-I would never have imagined...

The next day Ruby met Rose by chance, talking to each other and understanding why that happened. In the end, they went back to how they were before